



Mit „Ed“ spielend einfach
und sicher ins Internet

Eltern-Information zum e-Pferdchen „Ed“


Da läuft was.


partnerfuerschule.nrw
Stiftung der Wirtschaft und des
Schul- und Jugendministeriums

 Ministerium für
Schule, Jugend und
Kinder des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.


MACH MIT



Mit „Ed“ spielend und sicher ins Internet

Das Internet bietet für Kinder eine Fülle von interessanten und pädagogisch sinnvollen Inhalten. Deshalb wird das Internet immer häufiger auch begleitend im Unterricht eingesetzt.

Aber die unvorstellbare Menge an Informationen birgt auch Risiken, zum Beispiel durch jugendgefährdende Angebote. Besser geschützt ist Ihr Kind, wenn es einen verantwortungsbewussten Umgang mit dem Internet lernt.

Mit dem e-Pferdchen „Ed“ lernt Ihr Kind die wichtigsten Grundlagen im Umgang mit dem Internet kennen und es erfährt wie es das Internet im Alltag und in der Schule sinnvoll nutzen kann.

Das e-Pferdchen

Das Internet-Seepferdchen ist eine gemeinsame Initiative der Stiftung Partner für Schule NRW und des Kabelnetzbetreibers ish zur Förderung von Internetkompetenz bei Schülerinnen und Schülern an Grundschulen.

Wie bei den ersten Zügen im Wasser bietet auch das e-Pferdchen Kindern wichtige Orientierungshilfen in diesem vielfältigen Medium. Klick für Klick lernen sie, sich im Internet zurechtzufinden und seine Angebote sinnvoll zu nutzen.

Ob in der Schule oder auch zu Hause: Viele Wege führen zum e-Pferdchen. Ihr Kind kann das e-Pferdchen unter pädagogischer Anleitung, gemeinsam mit Freunden oder auch allein erwerben. Genauso wie jedes Kind das Schwimmen auf verschiedene Art und Weise lernen kann.

Der Erwerb des e-Pferdchens wird Ihrem Kind durch die Unterschrift der Lehrkraft bescheinigt.

Die Basiskompetenzen

Um das Internet sinnvoll einsetzen zu können, lernt Ihr Kind beim e-Pferdchen zunächst die wichtigsten Grundlagen:

1. Internetadressen zielgerichtet aufrufen.
2. Bilder und Texte aus dem Internet auswählen und weiterverarbeiten.
3. Mit der geeigneten Suchmaschine den richtigen Weg zur gesuchten Information finden.
4. Eine eigene E-Mail-Adresse einrichten, E-Mails empfangen, verfassen und absenden.
5. Wichtige Sicherheitsregeln beachten.
6. Umgangsformen im Internet („Netiquette“) kennen lernen und anwenden.



Im Rahmen des e-Pferdchens lernt Ihr Kind diese Sicherheitsregeln kennen:

1. Erzähle in Deinen E-Mails keine Geheimnisse.
2. Gib nie Deinen vollständigen Namen mit Deiner Adresse an.
3. Sprich mit Deinen Eltern, wenn eine E-Mail etwas Unangenehmes enthält.
4. Verabrede Dich nie mit fremden Personen, ohne Deine Eltern zu informieren.

E-Mail-Adressen für Kinder

Besonders interessant ist für Kinder natürlich die E-Mail. Vor allem bei Mädchen ersetzt die elektronische Post immer mehr die Brieffreundschaft. Beim e-Pferdchen lernen Kinder die wichtigsten Funktionen der E-Mail, wie zum Beispiel der Text gestaltet wird oder wie Bilder und andere Dateien mitversendet werden.

Genauso wie im wirklichen Leben birgt das Internet durch jugendgefährdende Inhalte oder kriminelle Nutzer leider auch Gefahren. Technische Hilfsmittel sind gut, aber auch sie haben ihre Grenzen. 100%igen Schutz gibt es nicht.

Eine mögliche Lösung ist die Einrichtung von zwei E-Mail-Adressen: Für den Erstkontakt können Eltern oder auch größere Geschwister eine öffentliche E-Mail-Adresse anlegen. Diese Adresse kann so auch im Internet bekannt

gegeben werden. Dann können Sie die eingehenden Mails zunächst selbst prüfen, bevor Sie sie an die private E-Mail-Adresse des Kindes weiterleiten. Diese E-Mail-Adresse wird dann nur an sehr gute und den Eltern bekannte Freunde weitergegeben.

Diese Praxis bietet einen Schutz vor Nutzern, die E-Mail-Adressen im Netz gezielt ausspähen, um Werbe-E-Mails, so genannte SPAM-Mails (oft mit jugendgefährdenden Inhalten), zu verschicken.

Mit der Verleihung von „Ed“, dem e-Pferdchen, beweist Ihr Kind, dass es selbstständig und verantwortungsvoll mit den Angeboten des Internets umgehen kann.

